



23.07.2003 - 08:30 Uhr

Kortison - Fluch oder Segen? Neue Informationsbroschüre von aha!

Bern (ots) -

Kortison - ein Ratgeber zum Umgang mit "Kortisonpräparaten" heisst die neueste kostenlose Patientenbroschüre von aha! Schweizerisches Zentrum für Allergie, Haut und Asthma. Darin werden medizinisch fundierte Informationen allgemein verständlich aufbereitet, aber auch weit verbreitete Ängste und Vorurteile gegenüber dem Kortison thematisiert.

Jeder gesunde Mensch produziert täglich gegen 30 Milligramm Kortisol. Dieses körpereigene Kortison (oder Hormon) übernimmt wichtige Funktionen: Es steuert die Aufnahme von Zucker, beeinflusst den Fett- und Eiweiss-Stoffwechsel, den Knochenbau, das Immunsystem und unterdrückt Entzündungsreaktionen. In den vierziger Jahren des vergangenen Jahrhunderts begann die synthetische Produktion von Kortison. Das Medikament wurde anfänglich sehr breit und hoch dosiert eingesetzt, was oft starke Nebenwirkungen hervorrief und sehr viele Menschen skeptisch werden liess. Bis heute.

Die neue aha! Broschüre "Kortison" soll mithelfen, die noch immer weit verbreitete Kortisonangst abzubauen. Auf gut verständliche Weise werden die Fortschritte in der Entwicklung von Kortisonpräparaten beschrieben, deren Einsatz und Wirkungsweise in der heutigen Medizin aufgezeigt. Aber auch Grenzen, Nebenwirkungen und Risiken kommen ausführlich zur Sprache. Im Text wird auch mehrfach auf bereits bestehende aha! Broschüren verwiesen, die verschiedene allergische Krankheitsbilder, Ursachen und Behandlungsalternativen beschreiben.

Die von Professor Andreas Bircher (leitender Arzt Allergologie, Dermatologische Klinik des Kantonsspitals Basel) verfasste Broschüre füllt deshalb eine wichtige Lücke innerhalb der aha! Broschüren-Palette, die nunmehr 17 Publikationen umfasst. Denn Kortison spielt in der Therapie von Krankheiten mit starken Entzündungs-Symptomen eine nach wie vor wichtige Rolle, wie etwa beim allergischen Heuschnupfen. Bei schwerem Asthma kann Kortison lebensrettend sein. Und kortisonhaltige Präparate sind bei starker Neurodermitis noch heute Standard.

Die kostenlose Broschüre ist bei der aha! Geschäftsstelle in deutsch und französisch erhältlich (Tel. +41/31/359'90'00, Mail: info@ahaswiss.ch) oder als Download unter <http://www.ahaswiss.ch>.

Der Einsatz von Kortison bei Hautkrankheiten ist auch häufig Diskussionsthema in den Neurodermitis-Elterschulungen, die Schwerpunkt der nächsten aha! Kampagne mit Start im September sein werden. Für Vorausinformationen stehen wir auf Wunsch gerne zur Verfügung.

Kontakt:

aha! Schweizerisches Zentrum für Allergie, Haut und Asthma
Gryphenhübeliweg 40
3006 Bern
Tel. +41/31/359'90'00

Fax: +41/31/359'90'90
E-Mail: info@ahaswiss.ch,
Internet: <http://www.ahawiss.ch>

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000124/100465214> abgerufen werden.